Verlässlich. Fair. Kompetent.

dialog

Ausgabe
04 | 2014

Das Kundenmagazin
der Stadtwerke Aalen

Stadtwerke
Aalen

23. Aalener Jazzfest

Vom 5. bis 9. November Jazz auf höchstem Niveau

04 | Elektrotankstellen für Aalen
09 | Tipps zur Heizungssaison
12 | Limes-Thermen im japanischen Fernsehen

Cord Müller
Geschäftsführer

dialog – Information aus erster Hand

Liebe Leserinnen und Leser,

der diesjährige kalte und verregnete Sommer ist vorbei und in den nun noch kälteren Herbsttagen wird die Heizung eingeschaltet. Die richtigen Einstellungen der Heizung sind wichtig, um nicht durch unnötig hohe Heizkosten im kommenden Winter überrascht zu werden. Neben den richtigen Einstellungen der Heizungen ist der richtige Umgang mit der Heizung, im „fachchinesisch“ spricht man von Verbraucherverhalten, ebenso bedeutend. So kann beispielsweise ein falsches Lüftungsverhalten mit ständig gekippten Fenstern unnötig hohe Heizkosten hervorrufen. Mit einigen wenigen Tipps können die Heizkosten im Griff gehalten werden. Diese stellen wir Ihnen in dieser dialog Ausgabe vor.

Zu dem in den letzten zwei dialog Ausgaben aufbereiteten Thema zur Energiesicherheit haben wir einen großen und positiven Zuspruch erhalten. Dies ist ein Ansporn für unser dialog Redaktionsteam, zukünftig weiter komplexe und aus Stadtwerke-Sicht weit entfernte Spezialthemen aufzubereiten. Besonders gefreut haben wir uns über eine Mitteilung eines dialog Lesers aus dem Spanienurlaub und einem Hinweis zu einem spanischen Zeitungsartikel zur Energiesicherheit. Spanien hat der EU den Bau weiterer Flüssiggasanladeterminals angeboten, um die Energiesicherheit in Europa weiter zu erhöhen. Unser aufmerksamer dialog Leser hat uns darauf hingewiesen und angemerkt, diesen weiteren zusätzlichen Baustein zur Diversifikation hätten wir nicht erwähnt. Dieses holen wir hiermit gerne nach und sagen allen dialog Lesern herzlichen Dank für die Rückmeldungen.

Spannend ist auch zu beobachten, wie sich nun die Energieversorgung in Japan nach dem Reaktorunglück in Fukushima entwickelt. Die japanische Regierung überlegt, die zentrale Energieversorgung mit wenigen Großkonzernen aufzugeben und stattdessen dies durch viele kleinere lokale Stadtwerke erledigen zu lassen. Ob dies machbar und sinnvoll ist, sollen nun japanische Forscherteams klären. Hierzu werden ausgewählte Stadtwerke in Deutschland hinsichtlich deren Organisation und Geschäftsmodellen analysiert. Wir gehören auch zu den ausgewählten Stadtwerken und werden über diese Arbeiten im kommenden dialog berichten.

Doch zurück zur aktuellen Ausgabe! In den kommenden Tagen stehen großartige Ereignisse an, die wir mit ermöglicht haben. An erster Stelle ist natürlich das Aalener Jazzfest mit dem beeindruckenden Programm 2014 zu nennen. Ebenso die mobile Eisbahn 2014 und die Kochevents der Kulturküche. Als unser Energiekunde profitieren Sie nicht nur mit wettbewerbsfähigen und fairen Preisen - Sie haben auch finanzielle Vorteile beim Besuch von diesen und vielen anderen Veranstaltungen. Nutzen Sie dieses!

Wir meinen, für Sie wieder eine spannende Ausgabe gestaltet zu haben und wünschen viel Spaß beim Lesen !

Ihr
Cord Müller

Gut erreichbar und gut zu parken – Aalen kann sich sehen lassen

Das Thema Parken und die Erreichbarkeit sind wichtige Parameter für eine funktionierende City. So kommen ca. 60 Prozent der Besucher der Innenstadt täglich mit dem Pkw nach Aalen. Aber auch der ÖPNV stellt eine wichtige Lebensader dar.

Dr. Eberhard Schwerdtner, 1. Vorsitzender des Aalen City aktiv e. V.

Schüler, Mitarbeiter und Kunden lieben die schnelle und gute Verbindung mit Bus und Bahn nach Aalen. Über den ZOB und den Gmünder Torplatz, wie auch über den zentral gelegenen Bahnhof, ist fast jeder Ort in wenigen Minuten erreichbar.

Im Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden von Aalen City aktiv, Herrn Dr. Eberhard Schwerdtner, haben wir die Themen Parken und Erreichbarkeit näher erläutert:

Herr Dr. Schwerdtner, wie ist Ihre Einschätzung zum Thema Parken in der City?

In Aalen, finde ich persönlich, haben wir sehr gute Möglichkeiten. Es gibt viele Parkmöglichkeiten und vor allem sind die Parkhäuser rund um die Aalener City angeordnet. Das neue Parkhaus im Mercatura und das Parkhaus P5 in der Spitalstraße sind dabei meine absoluten Favoriten. Sie sind hell, freundlich und großzügig - einfach ideal.

Herr Dr. Schwerdtner, wie steht es mit den Parkgebühren?

Ich glaube auch hier hat Aalen eine einzigartige Alleinstellung zu vergleichbaren Städten. Durch die Einführung der halben Stunde kostenloses Parken, in den Parkhäusern der Stadtwerke, haben wir die „Eintrittsgebühr in die City“ abgeschafft. Weit über 60 Prozent aller Parkierungsvorgänge sind dadurch kostenlos. Und das finde ich einen tollen Service, denn in 30 Minuten kann man viel erledigen. Immerhin haben sich die Einfahrtszahlen durch diese Strategie nahezu verdoppelt.

Immer wieder liest man Kritik über die Befahrbarkeit der Parkhäuser. Wie stehen Sie dazu?

Natürlich kann man alles und jedes immer weiter verbessern. Einige unserer Parkhäuser sind nun doch schon in die Jahre gekommen. Aber auch an dieser Stelle muss ich ein großes Lob an die Stadtwerke Aalen aussprechen. Alle unsere Parkhäuser sind frisch gestrichen, hell, sauber und gepflegt und mit einer Videoüberwachung wird auch alles für die Sicherheit getan.

Herr Dr. Schwerdtner, in vielen Geschäften der City gibt es eine Parkgebührenerstattung, wie funktioniert das genau?

Bei der Einfahrt ins Parkhaus erhalten Sie einen Coin. Auf diesen Coin können Ihnen über 60 Geschäfte in der Aalener City 30 Minuten gratis Parken aufbuchen. Dies geht nur einmal, aber ermöglicht Ihnen dann eine Stunde kostenlos zu parken.

Übrigens können Energiekunden der Stadtwerke mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte ins Parkhaus einfahren und bargeldlos parken. Die Parkgebühren werden dann im darauffolgenden Monat gemeinsam mit dem Energieabschlag per Bankeinzug abgebucht und eine Abrechnung im pdf-Format per E-Mail zugestellt. Man muss also nicht - wie beim Parken mit dem Coin - am Kassenautomat bezahlen. Ebenso erhält man - beim Parken mit der Stadtwerke-Kundenkarte - in den teilnehmenden Aalener Fachgeschäften einen Nachlass auf die Parkgebühren von 50 Cent. Damit ist die erste Stunde Parken (wie bei der Vergütung des Parkcoins) kostenlos. Die Vergütung erfolgt hierbei allerdings in Form eines Gutscheines in Papierform, der an der Kasse des ACA-Fachgeschäftes beim Bezahlen des Einkaufs gegen Vorzeigen der Stadtwerke-Kundenkarte ausgegeben wird. Die Gutscheine können dann einzeln oder auch gesammelt bei den Stadtwerken entwertet werden. Pro entwertetem Gutschein werden dann auf der Rechnung für die Parkgebühren 50 Cent gutgeschrieben. Damit reduzieren sich die Parkkosten.

Im Parkhaus Mercatura gibt es - im Gegensatz zum Coin - ja noch die klassischen Papierkärtchen, aber auch hier konnte ich schon beobachten, dass sich einige Geschäfte mit 50 Cent an den Parkgebühren beteiligen.

Nun zu einem ganz anderen Thema. Wie sieht denn die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus?

Nun, als langjähriger 1. Bürgermeister dieser Stadt liegt mir dieses Thema besonders am Herzen und ich denke, wir können mit Fug und Recht behaupten, dass Aalen hier ebenfalls sehr gut aufgestellt ist: unsere kleine, kompakte Innenstadt hat mittendrin den Gmünder Torplatz als zentrale Schnittstelle aller innerstädtischen Busverbindungen. Mit dem ZOB (Zentraler Omnibus Bahnhof) und dem danebenliegenden Hauptbahnhof Aalen sind wirklich viele wichtige Punkte der Aalener Innenstadt in nur wenigen Minuten erreichbar.

Was könnte man Ihrer Meinung nach noch an der Park- und Bussituation verbessern?

Ich glaube es wäre hilfreich, wenn wir noch ein weiteres Parkhaus in der Innenstadt hätten, so könnten wir auch die Wünsche der Stadtbewohner berücksichtigen. Bei den Bussteigen wünsche ich mir digitale Anzeigen, die die nächsten Abfahrtszeiten der Busse anzeigen, höhere Borde und wo nötig eine Überdachung.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Dr. Eberhard Schwerdtner für das nette Interview und wünschen allen Lesern viel Spaß beim Parken und Shoppen in der Aalener Innenstadt.

Das Parkhaus Spitalstraße (P5) ist eines der beliebtesten Parkhäuser in Aalen.

Der neue e-Golf beim Laden in der Rathaus-Tiefgarage. *Foto: Andreas Wegelin*

Vielseitig elektrisch mobil

Mit der Errichtung von 16 Stromtankstellen in drei Parkhäusern geben die Stadtwerke den Startschuss in die vierrädrige E-Mobilität in Aalen.

Bereits im April 2011 hat der Gemeinderat der Stadt Aalen den Abschluss eines „Konzessionsvertrages für die Errichtung und den Betrieb von Elektromobilitätsanlagen“ mit den Stadtwerken beschlossen. Damit wurde das Ziel verfolgt, die notwendige Infrastruktur für die E-Mobilität im Stadtgebiet zu schaffen.

Im Frühjahr 2014 wurde auf europäischer Ebene eine Normung für einen europaweit einheitlichen Ladestecker für E-Fahrzeuge vorgenommen. Damit war die Grundlage geschaffen, eine öffentlich nutzbare Ladeinfrastruktur in den Parkhäusern aufzubauen.

Elektroautos können seit Oktober 2014 in den Parkhäusern P1, P5 und P6 parken und gleichzeitig Strom tanken.

Hier befinden sich die Parkplätze mit Ladestation:

P1 – Rathaus-Tiefgarage:
6 Stationen
(rechts vor der Ausfahrt aus dem Parkhaus)

P5 – Parkhaus Spitalstraße:
4 Stationen
(links nach der Einfahrtsschranke)

P6 – Parkhaus am Bahnhof-P&R:
6 Stationen
(rechts nach der Einfahrtsschranke)

Die Parkplätze sind deutlich gekennzeichnet und nur für E-Fahrzeuge reserviert.

Die Ladebox befindet sich am Kopf des jeweiligen Parkplatzes und ist an der Wand montiert. Das Laden erfolgt über ein Ladekabel mit einem Stecker Typ 2 (400 V, MOD3 – Ladung). Die maximale Ladeleistung beträgt 11 KW. Das entsprechende Ladekabel muss im Fahrzeug selber mitgebracht werden.

So funktioniert das Parken & Laden:

Wie gewohnt ins Parkhaus einfahren (mit Parkcoin oder mit der Stadtwerke-Kundenkarte) und das E-Fahrzeug auf einem der reservierten Parkplätze abstellen.

Starten des Ladevorgangs:

1. Ladekabel des Elektroautos in die Ladebox einstecken.
2. Am Ladeterminal die Nummer der Ladebox eingeben.
3. Ladevorgang am Ladeterminal mit Parkcoin bzw. Stadtwerke-Kundenkarte freischalten.
4. Ladevorgang startet: Der Leuchtring an der Ladebox wechselt von grün auf rot.

Ladeterminal.

Zum Laden ist ein Ladekabel mit Stecker Typ 2 (400 Volt, MOD3-Ladung) erforderlich.

Beenden des Ladevorgangs:

1. Ladekabel fahrzeugseitig entriegeln. Die Farbe des Leuchtrings an der Ladebox wechselt von rot auf grün.
2. Stecker des Ladekabels aus der Ladebox ziehen.

Bezahlen und ausfahren mit Parkcoin:

Die Gebühr fürs Parken & Laden wird durch Einwurf des Parkcoins am Kassenautomat ermittelt. Nach der Bezahlung wie gewohnt den Parkcoin am Ausfahrtsterminal einwerfen und die Schranke zum Ausfahren öffnet sich.

Bezahlen (bargeldlos) und ausfahren mit der Stadtwerke-Kundenkarte:

Wie bei der Einfahrt, die Stadtwerke-Kundenkarte in die Metallsäule mit der Aufschrift Kundenkarte (befindet sich analog der Einfahrt direkt vor dem Ausfahrtsterminal) einschieben. Die Schranke zum Ausfahren öffnet sich. Die Park- und Ladezeit ist automatisch registriert. Die Gebühren fürs Parken & Laden werden im Folgemonat gemeinsam mit dem Energieabschlag per Bankeinzug abgebucht und eine Abrechnung im pdf-Format per E-Mail zugestellt.

Hinweis: Das Ende des Ladevorgangs beendet nicht den Park & Ladetarif. Dieser wird erst durch den Bezahlvorgang am Kassenautomat (Parkcoin) - bei Verwendung der Stadtwerke-Kundenkarte: mit Öffnen der Ausfahrtsschranke - beendet.

Tarife Parken & Laden:

Zusätzlich zum bekannten Parktarif werden von der 15ten Minute bis zur 2,5ten Stunde des Parkvorgangs 80 Cent je 15 Minuten Ladezeit und danach 30 Cent je 15 Minuten Ladezeit berechnet.

	1 h	2,5 h	3 h 45 min
Parken	1 €	3 €	4 €
Laden	2,40 €	7,20 €	8,70 €
Gesamt	3,40 €	10,20 €	12,70€

Gut zu wissen

Das Laden erfolgt zu 100 Prozent mit zertifiziertem Ökostrom aus Erneuerbaren Energien.

Elektrische Kleinkrafträder für Aalen

Im Rahmen des Wettbewerbes „Bewusstseinsbildung im Klimaschutz - E-Roller“ des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg wurden die Stadtwerke Aalen mit ihrem Projekt „Elektrische Kleinkrafträder für Aalen“ als einer der Gewinner ausgelobt. In der dialog-Ausgabe 2-2014 wurde bereits darüber berichtet. Mit dem Projekt wird das Ziel verfolgt, verbrennungsmotorische Kleinkrafträder durch elektrisch angetriebene zu ersetzen. Zudem soll die Bewusstseinsbildung für die umwelt- und klimafreundlichere Mobilität gesteigert werden. Damit soll ein weiterer Beitrag zum Einsatz der Erneuerbaren Energien im Bereich der Mobilität und ein Mehr an Klimaschutz sowie eine lokale Verbesserung der Luftqualität erreicht werden. Das Projekt fokussiert vier Zielgruppen im Aalener Stadtgebiet: Fahrschulen, Zustelldienste, Boten/Dienstgänge sowie Schulen.

Projekt im Bereich Schulen mit dem Theodor-Heuss-Gymnasium gestartet

Nachdem alle in Frage kommenden Schulen von den Stadtwerken kontaktiert wurden, hat das Theodor-Heuss-Gymnasium (THG) in Aalen sehr schnell Interesse an einer gemeinsamen Aktionsveranstaltung gezeigt. So fand noch vor den Sommerferien (am Montag, 28. Juli 2014), auf dem Schulhof des THG in Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen im Rahmen von „Aalen schafft Klima“, der Stadtwerke Aalen und der Verkehrspolizei eine Informations- und Test-Veranstaltung statt. Die Stadtwerke gaben eine Einführung in das Projekt „Elektrische Kleinkrafträder für Aalen“ und stellten die Testroller vor. Anschließend konnten dann SchülerInnen – egal ob mit oder ohne Führerschein – auf abgesperrtem Gelände auf dem Schulhof des THG unter Aufsicht und Unterweisung zur Verkehrssicherheit durch die Verkehrspolizei erste Fahrerlebnisse mit den elektrisch betriebenen Rollern machen.

Ein Schüler des THG beim Testen des E-Rollers: Kurze Erklärung und Einweisung durch die Stadtwerke und die Verkehrspolizei und schon kann‘s losgehen.

Klaus Diebold beim Testen des E-Rollers mit einer Fahrschülerin.

Projektstart Fahrschulen mit der Fahrschule Diebold

Klaus Diebold – Inhaber der Fahrschule Diebold – hat rasch auf das Angebot der Stadtwerke, die zweirädrige E-Mobilität mit einem E-Roller kennen zu lernen, reagiert. Auf dem Greutplatz in Aalen als idealem Übungsgelände fanden noch vor den Sommerferien die Vorstellung der E-Roller durch die Stadtwerke und ausgiebige Testfahrten durch Fahr-

Die Fahrschüler kommen gut mit dem E-Roller zurecht.

lehrer und FahrschülerInnen statt. Alle Beteiligten waren sehr beeindruckt, wie geräuschlos und flott die E-Roller zu fahren sind. Klaus Diebold kann sich gut vorstellen, einen E-Roller der Stadtwerke zusätzlich zum herkömmlichen Benziner als echte Alternative bei der Führerscheinausbildung einzusetzen, zumal diese im Rahmen des Projektes kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Das Projekt Kleinkrafträder für Aalen hat gerade erst begonnen. In den Monaten März bis Oktober 2015 und 2016 gibt es für alle Nutzergruppen ausreichend Gelegenheit, die zweirädrige E-Mobilität mit den Stadtwerken zu erleben.

Die Testroller der Stadtwerke Aalen:

Kreidler Galactica 2.0
Leistung: 3 KW (4,1 PS)
Gewicht: 105 kg
Akku: Lithium/Ionen
Reichweite: bis 70 km
Höchstgeschwindigkeit: 45 km/h
Führerschein: AM

Kreidler e-Florett 3.0
Leistung: 4 KW (5,4 PS)
Gewicht: 118 kg
Akku: Lithium-Ionen
Reichweite: bis 70 km
Höchstgeschwindigkeit: 45 km/h
Führerschein: AM
Modell mit großer Thermobox für Zustelldienste.

Weitere Informationen

Kunden**I**nformations**Z**entrum
Gmünder Straße 20, 73430 Aalen (neben der Rathaus-Tiefgarage Aalen)
Telefon 07361 952-117, Fax 07361 952-269
vertrieb.haushaltskunden@sw-aalen.de

Der Polsterer
■ Beratung vor Ort
■ Große Stoffauswahl
■ Ausführung sämtlicher Polsterarbeiten
Kurt Staß
Polsterwerkstätte – Raumausstattung
www.polsterer-stass.de
Birkenwaldstr. 37 • 74579 Fichtenau • Tel. (0 79 62) 7 12 46 66

Wir bewerten Ihre Immobilie professionell!
VR-OstalbImmobilien
...aus gutem Hause!
So erreichen Sie uns:
Tel. 07361 507-477
www.vr-ostalbimmobilien.de
E-Mail: info@vr-ostalbimmobilien.de
Ein Tochterunternehmen der VR-Bank Aalen und der VR-Bank Ellwangen
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Sprechen Sie uns an.
Wir sind Ihr fairer und zuverlässiger Partner vor Ort!

ALUMINIUM-HAUSTÜREN
WIR GEBEN IHREM HAUSEINGANG PROFIL! DIE SCHÖNSTE VERBINDUNG VON TOP-WÄRMEDÄMMUNG UND ERSTKLASSIGER QUALITÄT.
0,74 W/m²K
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Design-Aluminium-Haustüren, erstklassigen MyDoor Garagentoren und Kunststofffenstern.
Besuchen Sie uns im Internet unter
www.haustuer-exklusiv.de
Beratungstermine nach Vereinbarung
- Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Haustür exklusiv
HAUSTÜR EXKLUSIV GMBH
Dr.-Rudolf-Schieber-Str. 2 | 73463 Westhausen
Tel.: 0 73 63/95 44 88-0 | Fax: 0 73 63/95 44 88-88
info@haustuer-exklusiv.de

Das Aalener Jazzfest verspricht grandiose Abende mit einzigartigen Künstlern

Mindestens sieben Leben hat diese Musik aus Jazz, Soul und Funk, einen höllischen Groove, eine ansteckende Coolness – die Groovemeister BBFC werden auf dem 23ten Aalener Jazzfest die Zuhörer grooven lassen. Doch vom 5. bis zum 9. November stehen noch mehr Größen auf Aalens Bühnen und überraschen aufs Neue mit einer interessanten musikalischen Mischung.

RAUL MÍDON

JOO KRAUS & MITCH WINEHOUSE

CANDY DULFER

TWOGETHER FEAT. BRUNO MÜLLER

BBFC

NINA ATTAL

JONAS HELLBORG

SIMON FUERST

Jazzsinger/Popsongwriter oder so: RAUL MÍDON

Eine interessante musikalische Sozialisation erfährt Raul Midón als Sohn einer Afroamerikanerin und eines argentinischen Tänzers mit einem Schrank voll Bebop und klassischem Pop zwischen James Taylor, Paul Simon und Stevie Wonder. Midón, blind seit frühester Kindheit, musikalisch hellsichtig und virtuos auf der Gitarre, findet mit diesen Einflüssen und dem unausgesprochen gegenwärtigen Tango zu einer faszinierenden Rolle als jazzbeeinflusster Singer/Songwriter, der einen großen Teil seiner Musik solo spielt.

Die Groovemeister: BBFC

Mindestens sieben Leben hat diese Musik aus Jazz, Soul und Funk, einen höllischen Groove, eine ansteckende Coolness. Nur die Band firmiert unter einem Namen, der sich nicht ohne weiteres erschließt. Wir entschlüsseln ihn hier hinter vorgehaltener Hand, denn das Bad Barry Finnerty Collective ist ein echtes Kollektiv aus gleichberechtigten Musikern um den Gitarristen Barry Finnerty aus der New Yorker Fusionszene, Brecker Brothers, Crusaders, Blood, Sweat & Tears ... .

Bühne frei: Die Jazz Gala Night mit der SWR BIG BAND FEAT. JOO KRAUS & MITCH WINEHOUSE

Das Rezept klingt ganz einfach. Und es klingt grandios: Man nehme einen perfekt eingespielten Klangkörper und herausragende Solisten, dazu ein passend ausgewähltes Repertoire, erstklassige Arrangements und Bandleader. Trompeter Joo Kraus mit Ralf Schmid punktet mit Klassikern des Popjazz in einer unerhörten Mischung aus großorchestralem Jazz, Hip Hop, Soul und Funk. Im zweiten Set steht Mitch Winehouse im Rampenlicht, der mit Arrangeur und Bandleader Klaus Wagenleiter ein Programm aus Jazz, Popklassikern und Bossa Nova folgen lässt. Winehouse, als junger Mann schon Jazzsänger, nimmt nach dem tragischen Tod der Tochter Amy den Jazzgesang wieder auf und zeigt sich als beeindruckender Crooner, cool, swingend, mitreißend.

Jazzfunksoulblues oder was? NINA ATTAL

Blues? Jazz? Funk? Soul? Egal. Die gerade mal 22jährige französische Sängerin und Gitarristin Nina Attal macht eine mitreißend groovende Musik, die virtuos durch die Genres fegt, die in die Beine geht, ohne den Kopf zu vernachlässigen. Eine riesengroße Stimme, eine Gitarre, die mitunter mutig an die Grenze der Verzerrung geht, ein breites Repertoire vor allem aus Originals und eine Band, die mehr ist als Begleitung.

Funk-Prinzessin: CANDY DULFER

Candy Dulfer spielte schon mit Prince und Maceo Parker. Sie ist eine Musikerin, die den zeitgenössischen Funk verinnerlicht und, pardon für die Indiskretion, in den über 25 Jahren ihrer internationalen Karriere quicklebendig weiter entwickelt und gleichzeitig zu einer virtuosen Instrumentalstimme gefunden hat, die man schon nach wenigen Takten erkennt. Trotz aller Studioarbeit solo und mit oft schon legendären Kollegen, siehe oben, ist sie eine Musikerin, deren Stärken am besten auf der Bühne zu bewundern sind.

Macht sein Ding: JONAS HELLBORG

Man kann sich drauf verlassen: Jonas Hellborg hält sich an keine Moden oder Konventionen. Seit der Schwede als Achtzehnjähriger zum ersten Mal mit lokalen Rockbands auf Tour geht, ist er der ständig Suchende, der Innovator, der Grenzüberschreiter, der das breite Spektrum von Funk bis Weltmusik als Energiequelle für sein fulminantes Bassspiel sieht. Ein schöpferischer Vulkan, seit fast vier Jahrzehnten Vordenker und Vorbild im Jazz und an seinem Instrument.

Phänomenaler U-18-Groove: TWOGETHER FEAT. BRUNO MÜLLER

Wer dem Jazz neben Benjamin Blümchen oder Bibi Blocksberg die Kinderzimmertür öffnet, sollte nicht erstaunt sein, wenn die Kinder eines Tages auf der Bühne stehen und eine derart virtuose, elegant groovende Musik wie das Duo Twogether spielen. Gerade mal 16 und 17 sind Simon Oslender und Jérome Cardynaals, längst touren sie durch europäische Clubs, treten auf Festivals auf, spielen mit Dr. Lonnie Smith oder der WDR Big Band. Aufs Jazzfest kommen sie mit Bruno Müller.

Local Hero: SIMON FUERST

Das neueste Projekt des Sängers und Gitarristen führt wieder in die Singer/Songwriter-Richtung, in die er

Elemente aus Blues, Rock und Soul einfließen lässt. Simon Fuerst ist seit einigen Jahren einer der interessantesten jungen Musiker der Region, schon jetzt ein versierter Gitarrist, ein ausdrucksstarker Sänger, ein Frontman mit unglaublicher Bühnenpräsenz, ein Komponist und Texter mit spannendem Eigen-Repertoire.

Neuer Stern am Jazz-Himmel: GREGORY PORTER

Der Gospelchor ist wohl die beste Schule für angehende Jazz-, Soul- und Funksänger, auch Gregory Porter durchläuft sie. Doch dann peilt der Junge aus dem kalifornischen Country-Mekka Bakersfield erst mal eine Karriere im Football an. Eine schwere Verletzung kommt dazwischen, Porter entscheidet sich richtig und lässt sein breit angelegtes Interesse an Schwarzer Musik in eine Karriere als Jazzsänger einfließen. Er zählt zur Urbesetzung der Bluesrevue „It Ain´t Nothin´ but the Blues“. 2010 erscheint sein erstes Jazzalbum, zwei weitere folgen. Porters Songs sind sehr stark autobiografisch geprägt, sein volltönender, samtweicher bis sandrauer Bariton ist eine der faszinierendsten Stimmen des aktuellen Jazz, packend, mitreißend, traumhaft von der Jazzballade bis zur Gospel-Ekstase.

Innen gut, außen mit Hut: COSMO KLEIN

In den Dance-Charts hinterlässt er seine Spuren mit einer unverwechselbar kühlen Stimme, die wunderbar mit den transparenten Electro-Sounds oder dem kräftigen Funk seiner Bands harmoniert und doch mordsmäßig groovt. Ergebnisse sind rhythmisch komplexe Stücke mit Ohrwurmqualitäten und Jazzniveau, die er immer wieder neu unter seinem Hut hervorzaubert.

You guys sound great: THE BRAND NEW HEAVIES

Die Heavies sind inzwischen zu weltweiten Leitfiguren eines hart groovenden, funk- und soulorientierten Acid Jazz mit ewigem Leben geworden, mit über 2 Mio. verkauften Alben, zahllosen Singles und Chart-Platzierungen, erstaunlich für eine Band, die aus dem Dancefloor-Jazz kommt. Eine Band, die auch für Begegnungen mit Hip Hoppern offen ist und doch ihren typischen Sound auch nach fast 30 Jahren immer noch pflegt.

My Rifle, my pony and me: HANS NIESWANDT

Nichts als Turntables, Plattenkoffer und einen Kopf gestrichen voll mit Ideen, damit schafft DJ Hans Nieswandt ein wahres Universum unerhörter House-Klänge und bringt sie auf höchst intelligente Art zum Grooven. Die Verbindung von Tanzbarem und Kunstmusik gelingt vermutlich wenigen Musikmechatronikern so überzeugend wie Nieswandt, der dabei auch Genres wie Techno, Disco und elektronische E-Musik ins Visier nimmt.

The Acid Boy from Ipanema: NICOLA CONTE

Nicola Conte ist einer der Musiker und DJs, die den Acid Jazz mit einer kräftigen Dosis lateinamerikanischer Musik in neue Richtungen lenken, ganz nach dem Titel seines 2004er Albums „Other Directions“. Eine besondere Zuneigung entwickelt er zu Themen aus den Soundtracks von, durchaus naheliegend, italienischen Filmen der Sechziger, die er in völlig eigenständige Conte-Musik verwandelt, deren Hauptmerkmal eine unglaubliche Leichtigkeit ist, an weiße Vespas und schwarze Sonnenbrillen erinnernd.

Überraschung: UNSERE IN THE HOUSE BAND

Die Band, die grandiose Abende bis in den frühen Morgen verlängert, die das Gerüst für spontane Jam Sessions mit den Jazzfest-Künstlern bildet, die Band, bei der man nie so genau weiß, wer alles nach den offiziellen Konzerten noch mit einsteigt, die Band, die das Spontane zum Geschäftsprinzip erhebt, das Publikum auf immer neue improvisatorische Reisen mitnimmt und dem Programm manches Sahnehäubchen aufsetzt. Organisiert wird sie vom Jazzfest-Urgestein Volker Kunschner mit seiner in jeder Hinsicht beeindruckenden Hammond B3, der die Sessions zum Grooven und das Publikum auch gegen später noch zum Kochen bringt, wie ein frisch gebrühter, dampfender, schwarzer Kaffee.

Künstlerischer Rütli-Schwur: JANTO´S HOLDING:DUO

Die Kompositionen von Jan-Andrea Bard sind ein Sprungbrett für immer wieder erstaunliche Improvisationen, die vom Jazz ausgehen und in eine raffiniert-einfache, überaus ästhetische Kunst-, Welt- und Volksmusik münden. Am besten formuliert es Sängerin Karin Ospelt in einer Art künstlerischem Rütli-Schwur: „Kunst ist die Tochter der Freiheit. Meine Mutter ist die Kunst und mein Vater heißt Musik. Jazz fließt durch mein Blut. Mein Herz schlägt für die Kunst.“

Große Momente im kleinsten Rahmen: YUN SUN NAH& ULF WAKENIUS

Zwei Ausnahmemusiker, eine Stimme und eine Gitarre, ist das schon eine Band oder sind es zwei Solisten? Bei Yun Sun Nah und Ulf Wakenius ist die Musik ein kontinuierlicher Austausch, eine ständige gegenseitige Anregung zweier kongenialer Partner.

It‘s not a trick it‘s STANLEY CLARKE

Kaum ein Jazzmusiker macht so locker das Unspielbare spielbar. Wenigen gelingt es, die Grenzen ihres Instruments so konsequent zu überwinden. Stanley Clarke ist seit bald 45 Jahren Inbegriff für virtuoses Spiel auf der Bassgitarre und für das Genre, in dem Jazz, Rock, Funk und Soul die scheinbar zementierten Genre- und Zielgruppengrenzen mühelos überspringen. Der versierte Begleiter von Chick Corea, McCoy Tyner oder George Duke wird schnell vom groovenden Rhythmiker zum prägenden Solokünstler. Als Bassist rückt Clarke sein Instrument aus der zweiten Reihe ganz nach vorne, illustriert virtuos, warum die Bassgitarre heißt, wie sie heißt, erweist sich als höchst vielseitiger/-saitiger Alumnus des Slapping Bass eines Larry Graham und brilliert neben der Bassgitarre auch auf dem Piccolobass.

Alle Infos auf:
www.aalener-jazzfest.de

GREGORY PORTER

THE BRAND NEW HEAVIES

NICOLA CONTE

JANTO´S HOLDING:DUO

COSMO KLEIN

HANS NIESWANDT

YUN SUN NAH & ULF WAKENIUS

STANLEY CLARKE

Auf Komfort braucht man auch in der kalten Jahreszeit nicht verzichten.

Tipps zum energiesparenden Betrieb der Heizungsanlagen

Zum Beginn der Heizungssaison werden viele Heizungsanlagen erstmalig wieder in Betrieb genommen. Sind diese fehlerhaft eingestellt, können unnötig hohe Kosten für die Beheizung entstehen. Mit einem „richtigen Heizen“ können die Ausgaben für wohlige Wärme deutlich gesenkt werden - ein Verzicht auf „Kuschelwärme“ im Winter ist nicht erforderlich!

Hier einige Tipps, was beim Wiederanfahren der Heizung zu beachten ist:

1 Zimmertemperatur am Thermostat richtig einstellen

Die Raumtemperaturen müssen nicht alle die gleiche Höhe haben.
Als Orientierung hat sich folgendes bewährt:
Temperatur im Wohn- und Aufenthaltsraum 20 bis 22 ° Celsius, im Bad 23 ° Celsius und in der Küche 18-20 ° Celsius. Im Schlafzimmer genügen Temperaturen von 16 bis 18 ° Celsius.
Als Faustformel gilt: Wird die Temperatur in einem Raum um 1 Grad gemindert, sinken die jährlichen Heizkosten um etwa 6 Prozent.

Zur praktischen Umsetzung empfiehlt es sich, mit einem Thermometer in der Raummitte die Temperatur zu messen und dann anhand des Thermostatventils (das ist der Drehknopf am Heizkörper) die Einstellung so zu variieren, dass die gewünschte Raumtemperatur sich einstellt.

2 Undichte Fenster und Türen abdichten

Gerade ältere Gebäude mit alten Fenstern und alten Türen haben größere Ritzen, aus denen die Wärme entweicht und kalte Luft nachströmt. Mit einem angefeuchteten Finger kann man gut entlang von Ritzen einen Kaltluftstrom erfühlen und so feststellen, ob Undichtigkeiten vorhanden sind. Wenn dieses der Fall

Einfach aber wirkungsvoll: Das Abdichten von Spalten und Ritzen mit Abdichtungsband.

ist, dann können diese Ritzen mit Abdichtungsbändern, die in jedem Baumarkt erwerbbar sind, abgedichtet werden.

3 Zustellen von Heizkörpern vermeiden

Über die Heizkörper wird die Raumluft erwärmt. Dies erfolgt über Luftzirkulation und Wärmestrahlung. Sind jedoch die Heizkörper verkleidet oder durch Vorhänge verdeckt, kann die Wärme der Heizkörper nicht richtig in den Raum abgegeben werden. Dann bildet sich ein „Wärmestau“ hinter den Heizkörperverkleidungen und erwärmt unnötig die Außenwand, was zu höheren Wärmeverlusten führt. Daher ist darauf zu achten, dass die Heizkörper frei zugänglich, nicht verkleidet oder verhängt sind, damit die Luftzirkulation und Wärmeabstrahlung in den Raum gut erfolgen kann.

4 Richtig lüften

Trotz aller Bemühungen zum Energiesparen darf die Frischluftzufuhr in die Räume nicht vergessen werden. Wenn die Türen und Fenster

Gekippte Fenster vermeiden.

abgedichtet sind, ist es wichtig, regelmäßig zu lüften, damit genügend Sauerstoff im Raum zur Atmung vorhanden ist. Es sollte aber richtig gelüftet werden! Meistens reicht es aus, etwa 5 bis 10 Minuten alle Fenster ganz zu öffnen und so die Wohnung komplett mit Frischluft zu durchströmen. Hierbei ist es wichtig, dass kurz davor und währenddessen die Heizung am Thermostatventil der Heizkörper geschlossen wird. Üblicherweise reicht ein dreimaliges Durchlüften pro Tag aus, um für ein gutes Raumklima und frische Luft zu sorgen. Das weitverbreitete Kipplüften (ständiges Offenlassen einer schmalen Spalte am Fenster) führt zu hohen Energieverlusten und ist daher zu vermeiden. Zudem begünstigt das Kipplüften die Schimmelpilzbildung an der gekippten Fensterstelle und sollte auch daher vermieden werden.

5 Dämmen auch ohne Baumaßnahmen

Unter Dämmen wird die Zurückhaltung von Wärme in den Räumen bezeichnet. Dieses kann auch ohne Baumaßnahmen erfolgen. So sollten nachts vor allem Rollläden geschlossen werden, um die Wärmeabstrahlung über die Fenster in den Nachtstunden zu vermindern. Auch ist es hilfreich, wenn vorhandene Vorhänge zugezogen werden. Auch dieses verhindert den Wärmeverlust über die Fenster. Sollten im unbeheizten Kellerraum freiliegende Heizungsrohre verlegt sein, können diese auch mit einfachsten Mitteln gedämmt werden. Schlauchartige Wärmedämmungen können über diese Rohre gezogen werden. Diese gibt es im Baumarkt zu kaufen. Dieses nachträgliche Dämmen von Rohrleitungen ist auch sinnvoll, wenn diese entlang schlecht gedämmter Außenwände verlaufen. So wird verhindert, dass bei extremen Außentemperaturen die Rohrleitungen zufrieren.
Sollten Heizkörper in Nischen eingebaut sein, ist es wichtig zu testen, ob diese ausreichend gedämmt sind. Durch Handauflegen ist feststellbar, wie weit die Außenwand kalt ist und zu hohen Wärmeverlusten führt. Ist

Schaumgummi-Dämmmaterial.

dieses der Fall, kann mit aluminiumbeschichteten Dämmtapeten oder Dämmplatten eine nachträgliche Dämmung der Heizkörpernische erfolgen. Auch diese können im Baumarkt erworben werden. Hierbei die Einbauanleitung beachten, um eine Schimmelpilzbildung zu vermeiden.

6 Heizungseinstellungen im Tagesverlauf

Moderne Heizungen verfügen über Regelungen, wie die Temperatur des Heizungswassers über den Tagesverlauf variiert werden können. Hiermit wird verhindert, dass das

Thermostatventil am Heizkörper.

Haus auf einer hohen Temperatur bei Abwesenheit gehalten ist. Zunächst ist festzustellen, wie im Wochenverlauf der Aufenthalt tagsüber in den beheizten Räumen ist. Hiernach kann anhand dieser Auswertung die Heizung so eingestellt werden, dass die Heizungswassertemperaturen in den Zeiten der Abwesenheiten abgesenkt werden. Hierdurch sind bis zu 10 Prozent der Heizenergie einsparbar. Ebenso kann die Heizwassertemperatur in den Nachtstunden abgesenkt und somit Energie eingespart werden. Kann das Einstellen an der Heizung nicht selber erfolgen, stehen Ihnen die Heizungsinstallateure mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

7 Sind alle Heizkörper warm?

Im Normalbetrieb und bei richtiger Einstellung der Heizung sollten alle Heizkörper bei gleicher Einstellung am Heizkörperthermostat gleich warm sein. Ist dieses nicht der Fall und werden zeitgleich „Gluckergeräusche“ in den Heizkörpern vernommen, ist Luft im Heizungssystem vorhanden. Diese kann am Entlüftungsventil des Heizkörpers entfernt werden. Doch ist bei großen Entlüftungsmengen darauf zu achten, ob der Druck im Wassersystem noch genügt. Ist dieses nicht der Fall, muss Wasser nachgefüllt werden. Wie dies zu erfolgen hat, ist der Gebrauchsanweisung der Heizung zu entnehmen. Kann dies nicht in Eigenregie erfolgen, hilft Ihnen gerne Ihr Heizungsinstallateur. Sollte das Entlüften einen ungenügenden Betrieb von Heizkörpern nicht beseitigen, stimmt der sogenannte hydraulische Abgleich (das ist der Fachbegriff für die Einstellung, dass alle Heizkörper gleichmäßig durchströmt werden) nicht. Hier muss der Heizungsinstallateur das System richtig einstellen.

Neben diesen Tipps zum richtigen Betrieb der Heizungsanlage ist es wichtig, dass die Heizung vom Heizungsinstallateur regelmäßig gewartet und eingestellt wird. Nur hierdurch wird gewährleistet, dass der eingesetzte Brennstoff effizient und sparsam in Wärme umgewandelt wird und so die Heizkosten gering bleiben. Bei den Wartungskontrollen überprüft der Heizungsinstallateur auch, ob die Heizungspumpe richtig eingestellt ist, ob durch eine Erneuerung Strom eingespart werden kann und gibt gerne Erläuterungen zum richtigen Betrieb und zur Einstellung der Heizung.

Entlüftungsventil am Heizkörper: Die Luft muss raus, ein darunter gehaltenes Behältnis fängt die ersten Spritzer.

Eberhard
Sanitär Flaschnerei Heizung Solar
Hauptstraße 25/1 73457 Essingen
info@eberhard-shk.de Tel : 07365 / 91 92 90

MÜLLMAIER
Sanitär | Heizung | Flaschnerei
24h Notdienst 0 73 67 / 24 04
Bernd Müllmaier
Hans-Tobler-Straße 1
73432 Aalen-Ebnat
Telefon 0 73 67 / 24 04
Telefax 0 73 67 / 44 47
www.muellmaier-ebnat.de
info@muellmaier-ebnat.de

SEIBOLD
BAD | HEIZUNG | FLASCHNER | SOLAR
DIE BADGESTALTER
MEISTER DER ELEMENTE
Wolfgang Seibold GmbH
Abtsgmünder Str. 9 · 73460 Hüttlingen
Tel.: 07361/9110-0 · Fax: 07361/9110-19
info@w-seibold.de · www.w-seibold.de

bad heizung flaschnerei
Vitus König
Bauen. Wohnen. Leben.
Robert-Bosch-Str. 19 · 73431 Aalen
T. 07361 9499-0 · F. 07361 9499-22
info@vituskoenig.de · www.vituskoenig.de

Hümer Haustechnik
Heizung, Sanitär, Klima
Kundendienst, Solar
Öl/Gasbrenner
Hümer Haustechnik GmbH
Heizung, Sanitär, Klima, Kundendienst, Solar
Richthofenstr. 9, 73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon 0 73 66/71 66, Telefax 0 73 66/71 61
E-Mail: info@huemer-haustechnik.de
www.huemer-haustechnik.de

WEIGAND SANITÄR HEIZUNG
Tel. 0 73 61/4 94 74 · Fax 9 24 45 78
Swen Weigand
Schumannstr. 32
73430 Aalen

SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA
BENKELMANN
GmbH seit 1898
73463 Westhausen · Tel. 0 73 63 / 95 45 70 · www.benkelmann-gmbh.de

Flaschnerei, Installation
Zentralheizung, Öl- und
Gasfeuerung, Solartechnik
Manfred WALTER GmbH
Wärme Gas Wasser
Wilhelmstraße 46, 73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon 0 73 61/7 13 32, Telefax 0 73 61/7 85 15

Linus KOGEL
HEIZUNG · SANITÄR
Kundendienst · Sanierung
Neuinstallation · 24h-Service
Linus Kogel
Beethovenstr. 13
73453 Abtsgmünd
Tel. 0 73 66 - 92 21 19
Mobil: 01 51 - 17 35 59 88

otto könig
Zentralheizungen und
Sanitäre Anlagen GmbH & Co. KG
Kundendienst und Abgasmessungen an allen Öl- und Gasfeuerstätten
Umweltfreundliche Energien für unsere gemeinsame Zukunft
Bahnhofstraße 54, 73430 Aalen, Telefon 0 73 61/6 25 86, Telefax 6 69 05
E-Mail: info@ottokoenig-aalen.de

MEISTERFACHBETRIEB
JOSTEN GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
ÖL- UND GASKUNDENDIENST
Josten GmbH
Heizung – Sanitär
Brahmsweg 2, 73453 Abtsgmünd
Telefon (0 73 66) 60 95,
Telefax (0 73 66) 60 06
www.josten-heizung.de

▶ Heizung ▶ Sanitär
▶ Lüftung ▶ Klima
▶ Kundendienst
▶ Solartechnik
BMA ANLAGENTECHNIK GMBH
Handwerkskammer – geprüfter Kundendienst und Solartechniker
Notdienst 24 Stunden: 01 70 / 5 20 90 11
Frankenreute Nr. 8 – 73463 Westhausen, Telefon 0 73 63 / 9 69 93-0
Telefax 0 73 63 / 9 69 93-50, E-Mail info@bma-anlagentechnik.de

Kachelofenbau Ringler
Für Wärme und Gemütlichkeit!
Meisterbetrieb des Ofen- und Luftheizungsbaus
Hauptstr. 52 · 73453 Abtsgmünd · 0 73 66 / 73 16 · kontakt@kachelofen-ringler.de · www.kachelofen-ringler.de

becker
martin becker
julius-bausch-straße 32, 73431 aalen
tel. 0 73 61/3 49 88, fax 0 73 61/3 58 54
sanitär – heizung – flaschnerei
e-mail: service@becker-aalen.de
www.becker-aalen.de

Elektroinstallation
Hausgeräte Kundendienst
E-CHECK
Unsere Leistung: Ihre Sicherheit!
ELEKTRO-SOGAS OHG
Meisterbetrieb
Aalen, Alte Heidenheimer Straße 60
Telefon 07361-35251 info@sogas.de
Solarstromanlagen und Beleuchtungstechnik
Netzwerktechnik

• Heizung
• Bad • Lüftung
• Klima • Solar
• Kundendienst
WALTER KÖNIG
Gebäudetechnik GmbH
Robert-Bosch-Straße 23/1 · 73431 Aalen · Fon 0 73 61/3 70 59-0

Ihre Sehkraft können wir nicht verbessern, aber Ihren Blick schärfen.

Lesen lohnt sich.

Japanisches Fernsehteam dreht in den Limes-Thermen Aalen

Die Limes-Thermen Aalen sind nicht nur deutschlandweit bekannt. Auch in Japan interessiert man sich für die Limes-Thermen. So war ein japanisches Fernsehteam im August in den Limes-Thermen und machte Filmaufnahmen fürs japanische Fernsehen, in dem weltweit Thermalbäder vorgestellt werden.

Die japanische Reisesendung „Sekai Onsen Isan“ portraitiert weltweit Reisen zu schönen Thermalbadeorten, um sie den japanischen Zuschauern vorzustellen. In dieser Serie wurden schon mehrfach schöne Thermen in Deutschland vorgestellt, wie z. B. die Kiss Salis Therme in Bad Kissingen, die Bodensee-Therme Konstanz, die Hufeland Therme in Bad Pyrmont oder die Caracalla Therme in Baden-Baden, um nur einige zu nennen.

Ein japanisches Fernseh-Team war vom 17.08. bis 26.08.2014 in Deutschland und hat in dieser Zeit Aufnahmen für zwei neue Folgen dieser Serie gemacht. Die erste Folge berichtet über eine Reise entlang der Romantischen Straße mit Ausgangspunkt in Würzburg über Bad Mergentheim, Rothenburg und Dinkelsbühl bis nach Aalen, wo als Höhe- und Endpunkt der Reise die Limes-Thermen Aalen besucht wurden. In den Limes-Thermen war das Team am 21. August 2014 und machte dort Filmaufnahmen. Das japanische Aufnahmeteam bestand aus drei Personen: Frau Erina MIWAKI (Redaktion), Herr Kenichi HANIU (Kamera), Herr Takeshi ANZAWA (Ton) und wurde von Gaby Bründl der Firma Yon´s Film & Video Productions GmbH begleitet. Die Yon´s Film & Video Productions GmbH ist eine in Berlin ansässige Produktionsfirma, die Projekte japanischer Sendeanstalten europaweit koordiniert.

Die Sendung wurde am 30. September 2014 von BS-Nippon TV ausgestrahlt.

Die zweite Folge behandelt eine Reise ausgehend von Stuttgart über die Burg Hohenzollern und den Schwarzwald bis nach Bad Krozingen und wird in der zweiten Novemberhälfte auf Sendung sein.

Einige Sendedaten im Überblick

Sendeanstalt: BS-Nippon TV, englische Homepage
http://www.ntv.co.jp/english/an/index.html
Programm-Reihe: “Sekai Onsen Isan” (auf Deutsch etwa: Thermalbäder in aller Welt) hier gibt es auch eine Homepage, aber nur auf Japanisch: http://www.bs4.jp/w_onsen_isan/
Sendeplatz: dienstags, 21:00 - 21:54 Uhr
Produktionsfirma in Japan: AX-ON Production, Inc., Tokyo, Japan

Hinweis zur kommenden Eislaufsaison

Mobile Eisbahn Aalen - Eislaufvergnügen für die ganze Familie mit Schönwetter-Garantie.

Auf der Fläche der ehemaligen Eishalle im Greut ist in Aalen auch diese Wintersaison vom 22. November 2014 bis 22. Februar 2015 Eislaufen auf einer 800 m² großen mobilen Eislaufbahn angesagt. Auch dieses Mal mit der bewährten Zeltüberdachung, sodass man wetterunabhängig Eislaufen kann.

Die Stadtwerke Aalen haben die mobile Eisbahn federführend in die Wege geleitet und den Auftrag für eine mobile Eisbahn - wie in der vergangenen Saison - an die Firma Interevent GmbH aus Dorsten vergeben. Interevent betreibt auf eigenes wirtschaftliches Risiko die mobile Eisbahn.

Finanzielle Vorteile mit der Stadtwerke-Kundenkarte

Die mobile Eisbahn Aalen gehört mit ihren 800 Quadratmetern Eisfläche zu den größeren mobilen Eisbahnen. Dabei haben auch alle, die bei den Stadtwerken Aalen Energiekunde sind und eine Stadtwerke-Kundenkarte haben, Grund zur Freude: Sie profitieren von den günstigeren Eintrittspreisen für die Eisbahn mit den **SWA+** und **SWA++***tarifen*. Alle anderen bezahlen den - auch im Vergleich mit anderen deutschen Eisbahnen - preiswerten **Normal***tarif*.

Die Eislaufsaison startet am Samstag, 22.11.2014 um 10.00 Uhr und dauert bis einschließlich Sonntag, 22.02.2015.

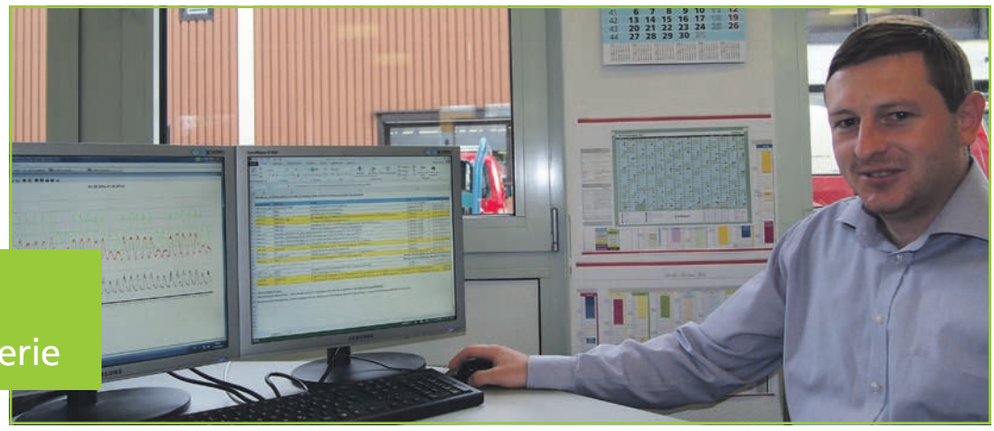
Für Buchungen der Eisbahn von Schulen, Firmen und Feiern sowie für weitere Fragen zum Betrieb, Kauf von Karten, usw. steht Ihnen dann das Eispark-Team vor Ort unter der Mobilnummer 0178-5409462 gerne zur Verfügung. Weitergehende Fragen werden auch gerne von der Firma Interevent GmbH unter der Telefonnummer 0 23 62 / 60 741-11 beantwortet.

Die kommende Eislaufsaison steht bevor.

Ein Spezialist seines Faches

„Es war die richtige Entscheidung“, sagt Dennis Vogel und meint damit seine persönliche Berufswahl. Der 32-Jährige ist gelernter Industriekaufmann und arbeitet heute als Teamleiter Netznutzungsabwicklung bei den Stadtwerken Aalen. Er ist zuständig für das Energiedaten-Management des Unternehmens und kümmert sich um Prozesse und Marktkommunikation – eine Aufgabe, für die es einen echten Spezialisten braucht.

Serie



Lastprofile, Energiedatenmanagement sowie Einhaltung marktrelevanter Vorgaben und Termine gehören zu den Hauptaufgaben von Dennis Vogel.

Dennis Vogel kommt aus Eggenrot. Seinen Zivildienst absolvierte er im Wohndienst bei der Stiftung Haus Lindenhof. Schon für seine Ausbildung zum Industriekaufmann zog es ihn zu einem Energieunternehmen. Dort arbeitete er nach der Ausbildung noch ein weiteres Jahr in der Buchhaltung. Seit 1. November 2004 ist er nun bereits bei den Stadtwerken angestellt. Damals fing er als Sachbearbeiter im Bereich der Verbrauchsabrechnung (dem heutigen Kundenservice) an. Heute ist er Teamleiter Netzabwicklung. 2007 machte er seinen Industriefachwirt bei der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) in Aalen. 2009 bis 2010 folgte die berufsbegleitende Weiterbildung zum Betriebswirt – wieder bei der DAA. Mehrere Tage pro Woche stand für ihn nach der Arbeit und am Wochenende entsprechendes Pauken auf dem Plan. Doch für Vogel machte sich dieser Einsatz bezahlt.

Die Liberalisierung des Strommarktes

Mit der Liberalisierung des Strom- und Gasmarktes bauten die Stadtwerke das Team Netzabwicklung auf – um auch weiterhin den Anforderungen des Gesetzgebers gerecht zu werden. Vogel arbeitete zunächst zu 50 Prozent im neuen Team, eignete sich dafür besondere Kenntnisse an und wechselte schließlich komplett in die Netznutzungsabwicklung. Dort kümmert er sich seither um alle neuen Prozesse wie beispielsweise Lieferantenwechsel. Und er ist verantwortlich für das Energiedaten-Management (EDM) der Stadtwerke. Gemeint ist damit die Verwaltung und Berechnung von Energiedaten im liberalisierten Strom- und Gasmarkt. Durch die Liberalisierung ist es notwendig geworden, in jedem Netz zu ermitteln, welcher Lieferant wie viel Energie an seine Kunden geliefert hat. Die brancheninterne Abrechnung erfolgt im Strommarkt im Viertelstundenraster, im Gasmarkt im Stundenraster. Hierfür ist es notwendig, mit umfangreichen Zeitreihendaten die von Lieferanten an ihre Kunden gelieferten Mengen nachzuhalten, um überprüfen zu können, ob sie gleichzeitig auch entsprechende Mengen in die Netze eingespeist haben. Der Verbrauch von Großkunden, die keinen normalen Stromzähler haben, sondern ihren Verbrauch über ein Modem melden, wird entsprechend erfasst.

Dennis Vogel unternimmt gerne viel mit seiner Familie. Hier beispielsweise einen Ausflug mit seiner Tochter Lilly zur Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd.

Ein Spezialist seines Faches

Für Kleinkunden, bei denen nur eine Messung der Jahresverbrauchsmenge erfolgt, werden die entsprechenden Verbrauchsmengen mittels vordefinierter Lastprofile, die auf statistischen Durchschnittswerten der entsprechenden Kundengruppen beruhen, über das Jahr verteilt. Die Verbräuche und Einspeisungen werden in so genannten Bilanzkreisen aggregiert. Die Bundesnetzagentur hat dafür die so genannten Marktregeln für die Durchführung der Bilanzkreisabrechnung Strom (kurz MaBiS) beschlossen. Damit reguliert die Behörde alle mit der Bilanzkreisabrechnung in Zusammenhang stehenden Geschäftsprozesse und die Marktkommunikation. Die Vorgaben der Bundesnetzagentur sind dabei verbindlich. Dennis Vogel sorgt dafür, dass die Stadtwerke diese einhalten. Ein an der Wand seines Büros hängender Fristenkalender, in dem alle einzuhaltenden Termine grün markiert sind, hilft ihm dabei. „Es werden ordentlich Daten hin- und hergeschoben“, sagt er. Die zunehmenden Anforderungen, die die Bundesnetzagentur an die Energieunternehmen stellt, haben dazu geführt, dass Vogel heute Spezialist seines Faches ist. „Dabei wurde ich anfangs etwas ins kalte Wasser geworfen“, sagt er. Schulungen, eine externe IT-Beratung und sein eigener Antrieb hätten ihn jedoch entsprechend vorangebracht.

Bei allem Engagement, das er in seinen Job steckt, schaltet er privat gerne mal einen Gang runter. Vogel ist verheiratet und Vater einer zweijährigen Tochter. Er genieße es, mit ihr ins Schwimmbad zu gehen, zu spazieren oder Spielplätze zu besuchen, sagt er. Seine Freizeit nutzt Vogel auch gerne zum Joggen. Bis vor ein paar Jahren sei er zudem noch aktiver Fußballer bei den Sportfreunden Eggenrot gewesen. Ein Bänderriss im Jahr 2005 beendete diese Karriere allerdings. Davon kann bei seiner Karriere bei den Stadtwerken keine Rede sein. Bis heute hat er den Wechsel dorthin nie bereut. Auch sich in ein komplett neues Aufgabengebiet einzuarbeiten, sei richtig gewesen – davon ist er heute überzeugt: „Es hat mich weiter gebracht.“

Köstlichkeiten aus Aserbeidschan – interkulturell kochen im KIZ

Nachdem die erste kulinarische Reise um die Welt mit dem Kochbuch„Kulturküche Aalen kocht international“ abgeschlossen wurde, starten die interkulturellen Kochtreffs im Oktober erneut.

Kulturküche Aalen e.V.

Auch diesmal werden wieder Menschen aus verschiedenen Ländern, die in Aalen leben, ihr Herkunftsland nicht nur kulinarisch, sondern auch politisch oder kulturell vorstellen. Wenn Sie neugierig auf internationale Rezepte, neue Zubereitungsarten und interessante Gespräche mit Aalenern verschiedener Herkunft sind, dann machen Sie mit! Sie dürfen gerne beim Kochen mithelfen! Oder Sie schauen zu und genießen das Essen und die gute Stimmung.

Die Kulturküche kocht wieder ab Oktober jeden dritten Montag im Monat um 18.00 Uhr in der Schauküche des **K**unden**I**nformations**Z**entrums der Stadtwerke.

Energiekunden der Stadtwerke Aalen zahlen 10 Euro, andere Gäste 15 Euro.

Anmeldungen (nur persönlich)

KIZ - **K**unden**I**nformations**Z**entrum der Stadtwerke Aalen, Gmünder Straße 20, 73430 Aalen, Tel.: 07361/952-264

Montag, den 20.10.2014: Vom Burgenland bis zur Steiermark – Schmankerl aus Österreich
Anmeldung vom 01.10.2014 bis 16.10.2014

Montag, den 17.11.2014: Zwischen Kaukasus und Kaspischem Meer – Köstlichkeiten aus Aserbeidschan
Anmeldung vom 21.10.2014 bis 13.11.2014

Montag, den 15.12.2014: Ayurvedisch kochen – die besondere Kochkunst aus Indien
Anmeldung vom 18.11.2014 bis 11.12.2014

Konzert mit Werken von Edgar Mann

Am Samstag, den 25. Oktober, werden in der Stadthalle Aalen Werke des Aalener Komponisten Edgar Mann aufgeführt. Zu hören sind zeitgenössische Kompositionen von Solostücken bis zu großen kammermusikalisch besetzten Werken aus den Jahren 1983 bis heute, darunter auch Uraufführungen. Es spielt ein internationales Ensemble mit 17 namhaften jungen Musikerinnen und Musikern. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. 30 Minuten vor dem Konzert findet eine Werkeinführung statt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf über das Musikgeschäft MusikA in der Bahnhofstraße 1+3 in Aalen, Telefon 07361/55810, und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter www.edgarmann.de

Exklusiv für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit Stadtwerke-Kundenkarte gibt es ein begrenztes Kontingent an Gutscheinen im Eventsystem der Stadtwerke Aalen unter www.sw-aalen.de

Edgar Mann.

Daheim zu Gast: Die Spielzeit 2014/15 am Theater der Stadt Aalen

Seit Anfang Oktober ist wieder jede Menge los am städtischen Theater. „Daheim zu Gast“ lautet das Motto der neuen Spielzeit, mit dem Länderschwerpunkt Türkei. 2,95 Millionen TürkInnen leben in Deutschland und sind in zwei Kulturen daheim bzw. oftmals auch in beiden zu Gast.

Das Ensemble freut sich auf die neue Spielzeit.

Vier Stücke beleuchten verschiedene Aspekte des interkulturellen Zusammenlebens: In der deutsch-türkischen Beziehungskomödie MACHO MAN (seit 03.10.) verliebt sich die von allen umschwärmte Aylin in den Softie Daniel. Der findet sich mit einer Welt voller Fragen und Fettnäpfchen konfrontiert.

Das Stück AM RAND der türkischen Autorin Sedef Ecer, welches das Theater als deutschsprachige Erstaufführung zeigt (seit 04.10.), verhandelt die Frage nach der Chancengleichheit.

In „BIEDERMANNS.UMGEZOGEN“ (ab 31.01.2015) wird die Frage gestellt, ab wann vor lauter Toleranz der eigene Standpunkt verloren geht.

Mit KEBAB CONNECTION (ab 09.05.2015) wagt das Theater zum ersten Mal ein Bürgerbühnenprojekt.

Auch für Kinder und Jugendliche hat das Theater wieder einiges zu bieten.
ENTE, TOD UND TULPE (seit 05.10.) ist ein poetisches Familienstück über die großen Geheimnisse des Lebens.

Als Weihnachtsmärchen wird Christine Nöstlingers KONRAD ODER DAS KIND AUS DER KONSERVENBÜCHSE (ab 13.11.) zu sehen sein.

Um Alkoholmissbrauch geht es im Jugendstück KOMA (ab 23.11.).

WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN (ab 14.03.2015) ist ein lebendiges Plädoyer für Vielfalt und Toleranz.

Mit Büchners Revolutionsdrama DANTONS TOD (ab 17.01.2015), Friedrich Dürrenmatts BESUCH DER ALTEN DAME (in der Stadthalle am 10.02.2015) und der Freilichtaufführung von Schillers Komödie DER PARASIT (ab 02.07.2015) stehen auch klassische Stücke in aktueller Inszenierung auf dem Programm.

Beim Liederabend BAR JEDER VERNUNFT (ab 06.12.) sitzt ein Mann (Bernd Tauber) an der Bar und denkt und spricht und singt, um sich selbst in der Welt zu finden, auf der wir ja alle „daheim zu Gast“ sind.

Mit den Wiederaufnahmen von DER KRAWATTENKLUB, dem Liederabend LIEBESGESCHICHTEN, NIPPLEJESUS und MAN IST AUCH DER, DER MAN WERDEN KANN, sind in dieser Saison rund 20 verschiedene Produktionen unterschiedlichster RegisseurInnen zu sehen. Weitere Informationen und Termine unter www.theateraalen.de

Karten gibt es an der Theaterkasse im Alten Rathaus Telefon (07361) 522 600, Email: kasse@theateraalen.de, im Touristik-Service Aalen sowie online über www.xaverticket.de.

Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten mit der SWA-Kundenkarte vergünstigte Eintrittspreise.

Die Möglichkeiten voll ausschöpfen

Die Kundenkarte der Stadtwerke bietet viele Möglichkeiten.

Die Kundenkarten der Familie Herkommer weisen viele Gebrauchsspuren auf. Seit vielen Jahren nutzen Alois und Gabriele Herkommer und die drei Kinder die Kundenkarten der Stadtwerke Aalen. Am häufigsten ist die Karte bei Sohn Noah, 13 Jahre in Gebrauch. „Er ist der sportlichste von uns“, begründet Tochter Mia (15 Jahre) das Engagement des Bruders. Tochter Lara (18 Jahre) hingegen nutzt die Vorteile gerade einmal, wenn sie das Freibad besucht. Dass es hier noch ganz andere Möglichkeiten gibt, wusste Familie Herkommer noch gar nicht – was wiederum die Redaktion der dialog erstaunte. Verweist doch die Redaktion in jeder Ausgabe, auf die unzähligen Vorteile, die den Kunden der Stadtwerke winken. Also aufgepasst: Mit der Kundenkarte kann man nicht nur vergünstigt Schlittschuhlaufen, schwimmen oder die Limes-Thermen genießen. Nein! Auf die Energiekunden warten viele Boni. Wie das Eventsystem zum Beispiel. Energiekunden, die nicht nur Strom sondern auch Gas oder Wärme über die Stadtwerke beziehen, erhalten – im Rahmen der Verfügbarkeit – kostenlose Eintritte für interessante und spannende Veranstaltungen aus Sport und Kultur. So bei den Heimspielen des VfR Aalen 1921 e.V, den Heimkämpfen des KSV Aalen, Aufführungen des Theaters der Stadt Aalen und einigem mehr. Was aktuell im Angebot ist, erfährt man auf der Homepage der Stadtwerke unter „Eventsystem“.

Familie Herkommer wird sich nun auf dieser Seite öfter umschauen und freut sich schon auf spannende Events, mal ganz umsonst.

Anträge für die kostenlose Kundenkarte gibt es bei den Stadtwerken, sowie im Internet unter **www.sw-aalen.de** bei Service/Kontakt

Familie Herkommer freut sich über die Einsatzmöglichkeiten ihrer Stadtwerke-Kundenkarten.

Ausgewählte Detail-Infos zu den Vorteilen

KSV Aalen

Bei den Heimkämpfen des KSV Aalen erhalten Energiekunden mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte günstigere Eintrittspreise auf die Einzelkarten mit dem **SWA+***tarif* und **SWA++***tarif* entsprechend der Preisliste des KSV Aalen.

VfR Aalen

Bei den Heimspielen des VfR Aalen erhalten Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte günstigere Eintrittspreise auf die Einzelkarten mit dem **SWA+***tarif* und dem **SWA++***tarif* entsprechend der Preisliste des VfR Aalen.

Kleinkunst-Treff Aalen

Das Kulturamt der Stadt Aalen kooperiert mit den Stadtwerken Aalen. Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte vergünstigte Eintritte mit dem **SWA+***tarif* und dem **SWA++***tarif* auf die Einzelkarten wie folgt:

SWA+*tarif*: abzüglich 1 Euro auf den Vorverkaufspreis und den Abendkassenpreis.

SWA++*tarif*: abzüglich 2 Euro auf den Vorverkaufspreis und den Abendkassenpreis.

Theaterring Aalen

Das Kulturamt der Stadt Aalen kooperiert mit den Stadtwerken Aalen. Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte vergünstigte Eintritte mit dem **SWA+***tarif* und dem **SWA++***tarif* auf die Einzelkarten wie folgt:

SWA+*tarif*: abzüglich 1 Euro auf den Vorverkaufspreis und den Abendkassenpreis.

SWA++*tarif*: abzüglich 2 Euro auf den Vorverkaufspreis und den Abendkassenpreis.

Energiegenossenschaft OstalbBürgerEnergie

Beim Beitritt in die Energiegenossenschaft OstalbBürgerEnergie eG ist ein Eintrittsgeld von 20 Euro je Geschäftsanteil zu zahlen. Sofern und so lange ein Mitglied der OstalbBürgerEnergie eG Kunde der VR-Bank Aalen eG und der Stadtwerke Aalen GmbH ist, wird das Eintrittsgeld nicht zur Zahlung fällig. Energiekunden der Stadtwerke Aalen und Bankkunden der VR-Bank Aalen erhalten somit finanzielle Vorteile in Form einer höheren Verzinsung ihres eingesetzten Kapitals im Vergleich zu Nicht-Energiekunden der Stadtwerke und Nichtbankkunden der VR-Bank Aalen.

Eventsystem

Über das Eventsystem erhalten Energiekunden der Stadtwerke Aalen, die Inhaber der kostenlosen SWA-Kundenkarte sind, im Rahmen der Verfügbarkeit kostenlose Eintritte für interessante und spannende Veranstaltungen aus Sport und Kultur.

Kulturküche

Interessante Begegnungen gibt es beim interkulturellen Kochen im **KIZ**. Energiekunden bezahlen 10 statt 15 Euro.

Weitere Vorteile

- Limes-Thermen Aalen
- Aalener Freibäder (Freibad Hirschbach in Aalen, Freibad Spiesel in Wasseralfingen und Freibad Unterrombach)
- Aalener Hallenbad
- Lehrschwimmbecken Ebnat
- Nothilfefonds der Stadtwerke Aalen
- Theater der Stadt Aalen
- Eispark Aalen
- OstalbSkilifte Aalen
- Aalen sportiv
- bargeldlos Parken in den Tiefgaragen und Parkhäusern der Aalener Innenstadt
- Vorteile bei E-Mobilität
- Konzertring Aalen
- OstalbPower

Kreuzworträtsel

Umwelt		kurz: Religions-unter-richt	frei-sinnig, vorur-teilslos	vornehm; kostbar		Aller-Zufluss		Zwerg, Erdgeist	Verlade-auffahrt		Geliebte des Romeo	ein Brenn-stoff
ausge-sucht, exquisit								plötz-licher Stoß				
alle zwei					3	Eiform / männl. Nach-komme					ungar. Natio-naltanz	
Strom zur Nordsee		2			Abk.: See-meile		8	Vorn. von Jagger / Stadt am Rhein				4
Verzie-rung auf Metall-arbeiten						9	Freude, Ver-gnügen					
ent-rätseln		Quer-stange a. Segel-mast		Prüfung	Rummel (engl.) / Falsch-meldung				1	Mittel-europäer		Schlaufe
	12						Abk.: Stunde		lat.: für, je			11
Stadt in Baden-Würt-temberg						Kirchen-ver-samm-lung				7		
Abk.: Unter-hitze			weib-liches Huftier		10				span. Mehr-zahl-artikel			
Hunde-schar zur Hetzjagd				5		Sekret abson-derndes Organ		6				

s1310.1-19

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Mitmachen und gewinnen:

Wir verlosen 5x eine Karte für das Konzert der SWR Big Band feat. Joo Kraus und Mitch Winehouse am 7.11.2014 (Ticketwert 39 €) im Rahmen des Aalener Jazzfestes.

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Lösungswort _____

Die Buchstaben in den nummerierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Einfach auf eine Postkarte schreiben und einsenden an:

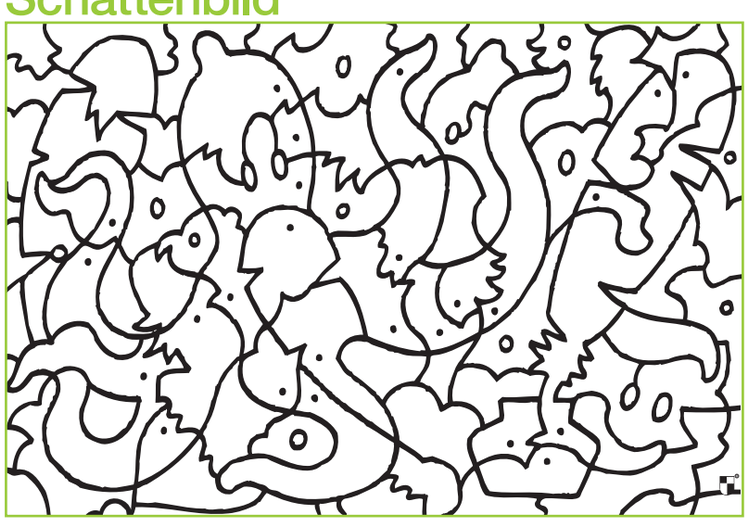
Redaktion dialog
Schleifbrückenstr. 6
73430 Aalen

Einsendeschluss ist der 29. Oktober 2014.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner der letzten Ausgabe:

- Gudrun Blatt, Ellwangen
- Gisela Taglieber, Zöbingen
- Vera Johansson, Aalen
- Anton Kieninger, Aalen
- Ralf Zeeb, Bopfingen

Schattenbild



Male alle Felder, die einen schwarzen Punkt haben, aus und Du erfährst, was sich hier verbirgt.

Immer für Sie da.

Stadtwerke Aalen

Anschrift
Stadtwerke Aalen GmbH
Postfach 1767
73407 Aalen
E-mail **info@sw-aalen.de**
Service-Telefon **(07361) 952-255**
Service-Telefax **(07361) 952-349**

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
OB Thilo Rentschler
Geschäftsführer: Cord Müller
Sitz der Gesellschaft: Aalen
Registergericht: Amtsgericht Ulm
Registernummer: HRB 501411

Immer in Ihrer Nähe.

KIZ – KundenInformationsZentrum
Gmünder Str. 20
73430 Aalen
(neben Rathaus-Tiefgarage)

Stadtwerkehaus
Im Hasennest 9
73433 Aalen

Für Sie im Internet
www.sw-aalen.de
www.ostalbgas.de
www.ostalbwind.de
www.ostalbstrom.de
www.ostalbpower.de
www.ostalbemobil.de
www.limes-thermen.de
www.abwasseraalen.de
www.events.sw-aalen.de
www.energieradar-aalen.de
www.ostalbbuergerenergie.de

Impressum

Herausgeber
Stadtwerke Aalen GmbH

Verantwortlich für Anzeigen
Marc Haselbach

Projektkoordination
Christian Kaufeisen

Redaktion
Susanne Rötter, Uwe Förstner, Anna Franz (Grafik)

Ihr Kontakt zur Redaktion
Redaktion dialog
Schleifbrückenstraße 6
73430 Aalen
E-Mail: redaktion@sw-aalen.de

Gestaltung und Druck
Medienwerkstatt Ostalb
www.sdz-medien.de

Titelbild
Candy Dulfer
(kunterbunt e. V.)

© 2014, Stadtwerke Aalen